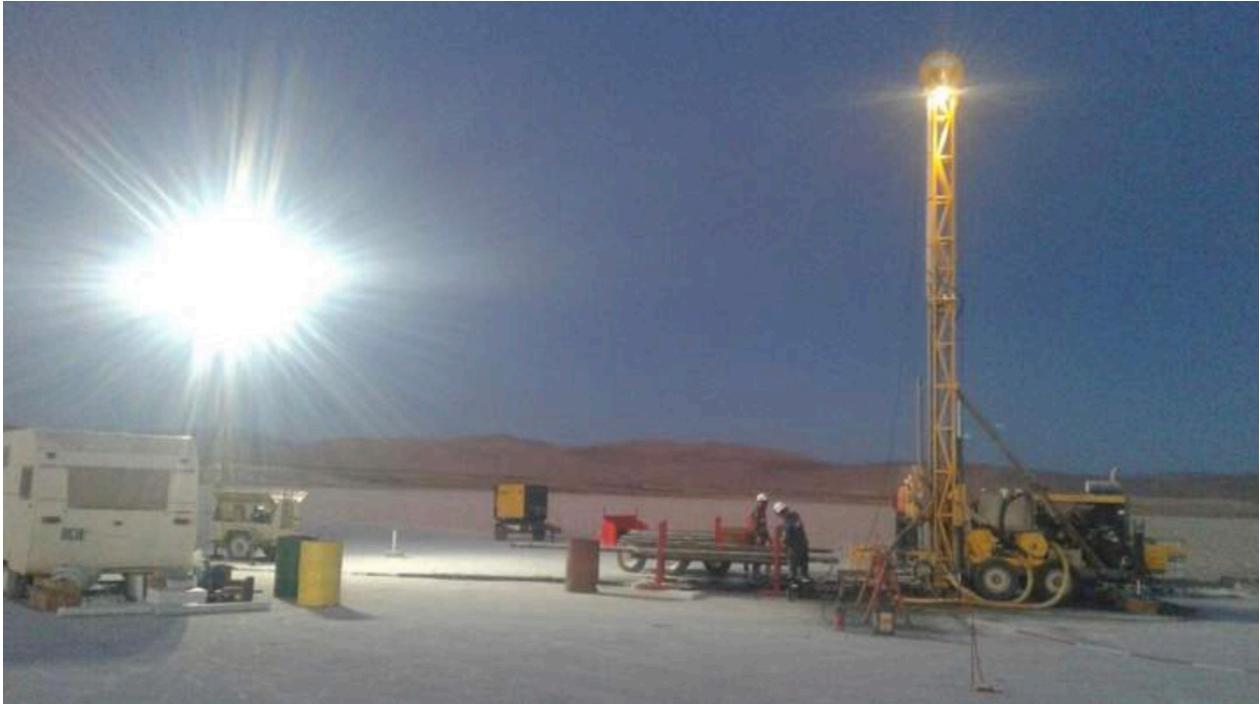


Millennial Lithium – rund 97 Prozent der Liegenschaft genehmigt



Millennial Lithium Corp. (ISIN: CA60040W1059 / TSX-V: ML), das Unternehmen das in Argentinien sein ‚Pastos Grandes‘-Projekt entwickelt, erhält einmal Mehr grünes Licht von den Behörden. Wie das Unternehmen mitteilte, habe man bereits vier der fünf benötigten Lizenzen erhalten.

Von den fünf nötigen Lizenzen, die alle verschiedene ‚REMSA‘-Grundstücke betreffen und allesamt Millennial Lithiums 100 %igem Tochterunternehmen Proyecto Pastos Grandes S.A. gehören, wurden jetzt durch das Bergbaugericht von Salta vier Bergbaulizenzen (Ignacio, Ignacio IV, Daniel Ramon und Aguamarga 10) erteilt. Mit gegenwärtig 6.447 bewilligten Hektar ist damit der Großteil der Liegenschaft genehmigt.

Die noch ausstehende fünfte Lizenz (Nueva Sijesyta) umfasst 204 ha und befindet sich an der östlichen Grenze der ‚Pastos Grandes‘-Landposition. Auch für dieses Gebiet, so war aus dem Unternehmen zu hören, erwarte man zeitnah die Genehmigung.

Das ‚REMSA‘-Grünstück hat Millennial Lithium den Abmachungen entsprechend durch Barzahlungen und getätigten Explorationsarbeiten vom gleichnamigen Unternehmen, REMSA, erworben. Durch diesen Zugewinn hat Millennial seine Landfläche von 2.492 ha auf 6.651 ha vergrößert.

Farhad Abasov, Präsident und CEO von Millennial Lithium - <https://www.youtube.com/watch?v=O98zS5jTbFg=2s> -, freut sich, bereits vier der erforderlichen Bergbaulizenzen erhalten zu haben, die sich über etwa 97 % des gesamten ‚REMSA‘-Grundstücks auf dem ‚Pastos Grandes‘-Projekt erstrecken. Derweil treibe man aktiv und zügig seine 3-Tonnen-Lithiumkarbonat-Anlage sowie Pilot-Verdampfungssteiche voran. Auch der Bau des Wasserbrunnens für die Gemeinde liege im Zeit- und

Kostenrahmen, war der Unternehmensmeldung zu entnehmen. Zudem arbeite man mit Nachdruck an der Finanzierung der Mine und führe strategische Gespräche mit großen Industrieunternehmen zur Weiterentwicklung des Projektes über die Pilotanlage hinaus.

Mit dem Erreichen immer weiterer Meilensteine setzt sich das Millennial Lithium-Puzzle immer weiter zusammen. Dies scheint sich langsam auch wieder im Aktienkurs der Gesellschaft widerzuspiegeln, der nach den Kursverlusten der jüngeren Vergangenheit innerhalb der vergangenen etwa vier Wochen wieder rund 22 % hinzugewann.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und

Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.